

Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach

Weinbauinfo Nr. 21 vom 07.11.2018

Agenda Herbstbericht
Antrag Handarbeitsweinbau

Herbstbericht 2018;

Mit einem grandiosen Leseergebnis können wir die Vegetation 2018 abschließen. Große Freude bereiten die Weinqualitäten, die in den Kellern heranreifen. Vermehrt hört man, dass schon erste 2018er Weine abgefüllt werden.

Zusammenfassend und zurückblickend auf den Verlauf des Vegetationsjahres 2018 ist festzustellen, dass der „Klimawandel“ in der Landwirtschaft nun auch in Deutschland flächendeckend angekommen ist. Mit der Kultur „Rebe“ sind die Winzer betreffend die Klimaauswirkungen, insbesondere der lang anhaltenden Trockenheit, noch mit am besten davongekommen.

Die wiederum sehr frühe Vegetation mit Austrieb ab Mitte April, Blüte Ende Mai und Lese ab Anfang September zeigt mittlerweile eindeutige Tendenzen. Wir werden uns im Weinbau zukünftig noch mehr auf diese zeitlich frühe Entwicklung mit den entsprechenden Risiken (Früher Austrieb 2017-hohe Spätfrostschäden, Starkregenereignisse/ lange Trockenphasen) und Begleiterscheinungen (hohe Tages- und Nachttemperaturen während der Reife und Lese) einstellen müssen. Hier haben wir in den letzten Jahren auch am Kaiserstuhl zielführende Fortschritte gemacht. Bsp. Bessere Flächenstrukturen durch Flurbereinigung, Umstrukturierung der Rebflächen, Tropfbewässerung im Weinbau, Einsatz der Lesemaschine bzw. höhere Schlagkraft der Traubenverarbeitenden Betriebe betreffend die Traubenannahme und Verarbeitung, Mostkühlung und Klärung etc. um nur einige technische Entwicklungen der letzten Jahre zu nennen. Aber genau diese Faktoren sind es, die es uns heute möglich machen eine Ernte unter den natürlichen Bedingungen 2018 (hohe Lese- und Mosttemperaturen, hohe tägliche Erntemengen etc.) und unter Berücksichtigung hoher Qualitätsanforderungen innerhalb 3 Wochen in die Keller einzufahren.

Förderung Handarbeitsweinbau (Antrag siehe Anlage)

Seit dem 01.09.2017 ist die VwV **Förderung Handarbeitsweinbau** in Baden-Württemberg in Kraft. Zuwendungsziel sind Weinbausteillagen mit hohem ökologischen Entwicklungspotenzial, die durch den **Verzicht auf maschinelle Bewirtschaftungsmaßnahmen (Schlepper, schwere selbstfahrende Maschinen)** ökologisch weiter aufgewertet und entwickelt werden.

Förderfähig sind Terrassenweinberge, Lössterrassen mit einer durchschnittlichen Hangneigung von mindestens 30% oder sehr steile Weinberge mit einer überwiegenden Hangneigung von mindestens 45%. Zu beachten ist, dass die Bewirtschaftung in jedem Fall nur von Hand erfolgen darf (Handarbeitslagen). Der Einsatz von handgeführten Geräten und Maschinen ist nicht förderschädlich. Der Einsatz von Aufsitzgeräten und Schleppern ist dagegen förderschädlich. Die Mindestfläche für die Förderung HWB beträgt 5 ar je Förderantrag. Antragssteller gehen einen 5-jährigen Verpflichtungszeitraum ein. Die Zuwendung wird als jährlicher Bewirtschaftungszuschuss gewährt. Die Zuwendung beträgt jährlich 3000,-€/ha.

Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach

Betriebe, die bereits 2017 mit einem Vorantrag + Flächenverzeichnis ihre Teilnahme an der Maßnahme HWB angezeigt haben und einen Auszahlungsantrag HWB im Gemeinsamen Antrag (GA) gestellt haben, müssen für diese Flächen keinen Vorantrag stellen. Nur bei neu anzuzeigenden Flächen HWB ist ein Vorantrag zu stellen.

Betriebe, die förderfähige Steillagenflächen haben und bisher nicht an der Förderung Handarbeitsweinbau teilnehmen, können bis 31.12.2018 (Ausschlussfrist) einen Vorantrag stellen. In diesem Fall beginnt der 5-jährige Verpflichtungszeitraum am 01.01.2019.

Der als Anlage angehängte Vorantrag muss der Unteren Landwirtschaftsbehörde **bis spätestens 31. Dezember 2018 (Ausschlussfrist)** vorliegen.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Weinbauberatung gerne zur Verfügung.

Winterarbeit

Pflanzenschutz - Sachkundelehrgang für Landwirte und Winzer

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass alle Personen, die beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden oder verkaufen, sachkundig sein müssen.

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach, bietet folgende Basislehrgänge „Sachkundenachweis Pflanzenschutz“ an. Der Lehrgang umfasst fünf Unterrichtstermine (abends) und schließt mit einer Prüfung ab. Der Lehrgangsende in Opfingen am 12. Februar beinhaltet den Lehrgang zum Böschungspflegemanagement / Reblausbekämpfung.

Lehrgang	Ort / 1. Termin	Folgetermine	Prüfung (ganztägig)
Landwirte (Ackerbau, Grünland, Obstbau, Gemüsebau)	Breisach Europaplatz 1 03.12.2018; Beginn 19:00 Uhr	10.12.2018 17.12.2018 07.01.2019 14.01.2019	29.01.2019
Winzer Markgräflerland Kaiserstuhl, Tuniberg, Glottertal	Rathaus Opfingen 22.01.2019 Beginn 19:30 Uhr	29.01.2019 05.02.2019 12.02.2019 19.02.2019 26.02.2019	01.03.2019

Die Lehrgangs- und die Prüfungsgebühr betragen jeweils € 40,- (zusammen € 80,-).

An den o.a. Sachkundelehrgängen interessierte Personen sollten sich schriftlich, am besten unter Verwendung des Anmeldeformulars auf der Infoseite des Landwirtschaftsamtes, mit Angabe von Namen, Adresse, Geburtsdatum und Geburtsort beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft per Fax: 0761 2187 775899 oder E-Mail landwirtschaft@lkbh.de anmelden.

Weitere Auskünfte erteilen für den Lehrgang in Breisach Pflanzenproduktionsberater Raphael Maurath (0761 2187-5823), für den Lehrgang für Winzer die zuständigen Weinbauberater Hans Jörg Stücklin (0761 2187 5827), Egon Zuberer (0761 2187 5828) und Tobias Burtsche (0761 2187 5858).

Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach

Umstrukturierung 2019

Das Förderverfahren „Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen“ wird auch 2019 fortgesetzt. Die neuen Antragsunterlagen (Beantragung bis 31.12.2018, Pflanzung 2019) erwarten wir in der ersten Novemberhälfte. Wir werden Sie umgehend informieren, wenn die Antragsunterlagen bereitgestellt sind.

Termine

- | | | |
|-------------------|------------------|---|
| 27.11.2018 | 17:00 Uhr | Bereichsversammlung Festhalle Eichstetten
Anerkennung als Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz
2 Stunden |
| 10.12.2018 | 19:30 Uhr | Jahresrückblick und Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz
2 Stunden |

Gez. Tobias Burtsche

**Weinbauberatung Kaiserstuhl
LK Breisgau-Hochschwarzwald**